



Markt Essing

Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

der Markt Essing

am Dienstag, 12. Mai 2026

im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-004-2026

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeisterin

Sixt, Martina

Marktratsmitglied

Brunner, Christian

Donauer, Peter

Harster, Thomas

Karl, Markus

Köbler, Sonja

Rapp, Andreas

Schlögl, Petra

Schneider, Matthias

Schöls, Thomas

Schweiger, Christoph

Weigl, Julian

Zitzelsberger, Andreas

Schriftführer

Fiebig, Frank

Fehlend:

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Vereidigung der ersten Bürgermeisterin
- 02 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 21.04.2026
- 03 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
- 04 Beschlussfassung über die Art und Zahl der weiteren Bürgermeister
- 04 A Wahl der zweiten Bürgermeisterin oder des zweiten Bürgermeisters
- 05 Vereidigung der weiteren Bürgermeisterin oder des weiteren Bürgermeisters
- 06 Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 07 Erlass der Geschäftsordnung
- 08 Besetzung der Ausschüsse und Entsendung der Vertreter in weitere Gremien
- 08 A Besetzung des Bauausschusses
- 08 B Besetzung des Touristik-, Kultur- und Umweltausschusses
- 08 C Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses
- 08 D Bestellung der Mitglieder für die Gemeinschaftsversammlung
- 08 E Bestellung der Verbandsräte für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe
- 09 Mitteilung über die Mitgliedschaft der Ersten Bürgermeisterin in weiteren Gremien
- 10 Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altbürgermeister" an den ausgeschiedenen Bürgermeister Herrn Jörg Nowy
- 11 Informationen und Anfragen

TOP 01 Vereidigung der ersten Bürgermeisterin
--

Sachvortrag:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 27 Abs. 3 KWBG der Eid der ersten Bürgermeisterin durch das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied abzunehmen ist. Dies ist Herr Christoph Schweiger.

Herr Schweiger nimmt der ersten Bürgermeisterin, Frau Martina Sixt, den Diensteid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG ab. Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Vereidigung richtet BGMin Sixt persönliche Worte an die anwesenden Marktgemeinderäte. Sie bedankt sich bei den Markträten und hofft auf gute Zusammenarbeit für das Wohl der Marktgemeinde Essing. Sie appelliert an die Vertraulichkeit und der Verschwiegenheitspflicht der nichtöffentlichen Sitzungen.

TOP 02 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 21.04.2026

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 21.04.2026 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03 Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Sachvortrag:

Die Bürgermeisterin nimmt den neu gewählten Marktgemeinderatsmitgliedern Herrn Thomas Harster, Herrn Markus Karl, Frau Sonja Köbler, Herrn Andreas Rapp, Herrn Julian Weigl und Herrn Andreas Zitzelsberger den Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab. Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

TOP 04 Beschlussfassung über die Art und Zahl der weiteren Bürgermeister

Sachvortrag:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein weiterer Bürgermeister zu wählen ist sowie ein weiterer Stellvertreter gewählt werden kann. In den letzten Wahlperioden war ein weiterer Bürgermeister als Stellvertreter gewählt. Im Falle der Verhinderung der beiden Bürgermeister übernimmt das älteste Gemeinderatsmitglied die weitere Stellvertretung. Dies solle auch so beibehalten werden.

Der weitere Bürgermeister ist, wie auch die Erste Bürgermeisterin, Ehrenbeamter

Gegen diese Regelung bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Es ist ein Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 04 A Wahl der zweiten Bürgermeisterin oder des zweiten Bürgermeisters

Sachvortrag:

Die erste Bürgermeisterin gibt bekannt, dass der weitere Bürgermeister in geheimer Wahl mit Stimmzetteln zu wählen sind. Ferner können alle Gemeinderatsmitglieder ohne Rücksicht auf eventuelle Wahlvorschläge gewählt werden. Als Wahlvorstand bestimmt die Erste Bürgermeisterin die Marktgemeinderatsmitglieder Christoph Schweiger und Matthias Schneider, womit seitens des Gremiums Einverständnis besteht.

Die Bürgermeisterin bittet die Anwesenden um Einreichung von Wahlvorschlägen. Es wird Christian Brunner vorgeschlagen.

Die Bürgermeisterin lässt daraufhin Stimmzettel austeilen und bittet die Anwesenden, zur Wahl das benachbarte Trauzimmer mit der aufgestellten Wahlurne zu benutzen. Die Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis vermerkt, die Stimmzettel in eine Wahlurne eingeworfen. Die Marktgemeinderäte wählen einzeln nacheinander im Trauzimmer.

Von den Anwesenden 12 Mitgliedern des Gemeinderates sowie der Ersten Bürgermeisterin werden 13 Stimmzettel abgegeben; hiervon ist eine Stimme ungültig, da ein leerer Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen wurde. .

Von den 12 gültigen Stimmen entfielen auf Christian Brunner 12 Stimmen.

Die Erste Bürgermeisterin verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass Christian Brunner die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten habe und somit zum zweiten Bürgermeister gewählt ist.

Christian Brunner erklärt, dass er die Wahl annehme.

Beschluss:

Aufgrund der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ist Christian Brunner zum zweiten Bürgermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05	Vereidigung der weiteren Bürgermeisterin oder des weiteren Bürgermeisters
---------------	---

Sachvortrag:

Anschließend nimmt die Erste Bürgermeisterin dem weiteren Bürgermeister den Eid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG ab.

Der Wortlaut des Eides lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

TOP 06 Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Sachvortrag:

Die Bürgermeisterin erläutert den Anwesenden den Inhalt der Satzung. In ihr wird die Zahl und die Größe der Ausschüsse, die Anzahl und der Status der weiteren Bürgermeister sowie die Höhe des Sitzungsgeldes bestimmt. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Satzung auf den aktuellen Gesetzeswortlaut anzupassen sowie das Sitzungsgeld auf 40,00 € zu erhöhen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 07 Erlass der Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass sich der Marktgemeinderat in jeder Wahlperiode eine Geschäftsordnung zu geben habe. Aus diesem Grund wurde durch die Verwaltung ein Entwurf einer Geschäftsordnung erarbeitet, der die bisherige Geschäftsordnung zu Grunde legt, sich an das Muster des Bayerischen Gemeindetages anlehnt und vorschlägt, die in der Kompetenz des ersten Bürgermeisters liegenden, betragsmäßigen Ermächtigungen auf die vom Bayerischen Gemeindetag vorgeschlagenen 6 - 8 €/Einwohner anzupassen. Der Markt Essing hat zurzeit 1.114 Einwohner, so dass hier ein Grundbetrag in Höhe von 7.000,00 € vorgeschlagen wird.

Anders als in der Geschäftsordnung der vorherigen Sitzungsperiode geregelt, wird die Niederschrift über die vorangegangene nichtöffentliche Sitzung während der Dauer der Sitzung aufgelegt und gilt, wenn bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, als vom Marktgemeinderat gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

Hier bittet der Marktgemeinderat die Verwaltung, zu prüfen, ob die nichtöffentliche Sitzungsniederschrift auch ins RIS eingestellt werden kann. Dies würde im Kreistag so praktiziert werden.

MRin Schlögl stellt den Antrag, den Sitzungstag generell auf einen Donnerstag zu verschieben.

Beschluss:

Der regelmäßige Sitzungstag für Marktgemeinderatssitzungen ist der dritte Dienstag des Monats.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	5
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

Beschluss:

Der Marktgemeinderat gibt sich die dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat.
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08 Besetzung der Ausschüsse und Entsendung der Vertreter in weitere Gremien

TOP 08 A Besetzung des Bauausschusses

Beschluss:

Bauausschuss

Vorsitzender: 1. BGM Martina Sixt

Stellvertreter: 2. BGM Christian Brunner

Mitglied	Stellvertreter
Thomas Schöls, FCWG	Markus Karl, FCWG
Andreas Rapp, FCWG	Sonja Köbler, FCWG
Christoph Schweiger, FCWG	Petra Schlögl, FCWG
Peter Donauer, CSU	Christian Brunner, CSU
Julian Weigl, CSU	Thomas Harster, CSU
Andreas Zitzelsberger, CSU	Matthias Schneider, CSU

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08 B Besetzung des Touristik-, Kultur- und Umweltausschusses

Beschluss:

Kulturausschuss:

Vorsitzender: 1. BGM Martina Sixt

Stellvertreter: 2. BGM Christian Brunner

Mitglied	Stellvertreter
Petra Schlögl, FCWG	Christoph Schweiger, FCWG
Thomas Schöls, FCWG	Andreas Rapp, FCWG
Markus Karl, FCWG	Sonja Köbler, FCWG
Matthias Schneider, CSU	Andreas Zitzelsberger, CSU
Thomas Harster, CSU	Christian Brunner, CSU
Peter Donauer, CSU	Julian Weigl, CSU

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08 C Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschluss:

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied	Stellvertreter
Sonja Köbler, FCWG	Andreas Rapp, FCWG
Markus Karl, FCWG	Thomas Schöls, FCWG
Andreas Zitzelsberger, CSU	Thomas Harster, CSU
Matthias Schneider, CSU	Peter Donauer, CSU

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wird das Mitglied Sonja Köbler, als deren Stellvertreter das Marktgemeinderatsmitglied Markus Karl bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08 D Bestellung der Mitglieder für die Gemeinschaftsversammlung

Beschluss:

Gemeinschaftsversammlung:

1. BGM Martina Sixt (geb. Mitglied)

Stellvertreter: 2. Christian Brunner

Mitglied	Stellvertreter
Christoph Schweiger, FCWG	Petra Schlögl, FCWG
Christian Brunner, CSU	Matthias Schneider, CSU

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08 E Bestellung der Verbandsräte für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe

Beschluss:

ZV zur Wasserversorgung Jachenhausener Gruppe

1. BGM Martin Sixt (geb. Mitglied)

Stellvertreter: 2. BGM Christian Brunner

Mitglied	Stellvertreter
Sonja Köbler, FCWG	Andreas Rapp, FCWG
Matthias Schneider, CSU	Julian Weigl, CSU

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 09 Mitteilung über die Mitgliedschaft der Ersten Bürgermeisterin in weiteren Gremien

Sachvortrag:

Die Erste Bürgermeisterin gibt bekannt, dass sie geborenes Mitglied in folgenden weiteren Gremien ist, zu der der Markt Essing keine weiteren Verbandsmitglieder entsenden darf:

- Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Raume Kelheim
- Schulverband Essing – Ihrlerstein
- Tourismusverband
- Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

TOP 10 Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altbürgermeister" an den ausgeschiedenen Bürgermeister Herrn Jörg Nowy

Sachvortrag:

Nach Art. 18 Abs. 4 des KWBG kann ausgeschiedenen Bürgermeistern die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen werden. Diese Entscheidung liegt im Ermessen des Gremiums.

Beschluss:

Herrn Jörg Nowy wird die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 11 Informationen und Anfragen

Sachvortrag:

MRin Schlögl regt an, eine Nachbarschaftshilfe bzw. einen Seniorenbeauftragten zu installieren

MR Brunner macht den Vorschlag, vor allem für die neuen Markträte eine Besichtigung der gemeindlichen Liegenschaften/Einrichtungen durchzuführen.

Weiter regt er an, dass eine Verabschiedungsveranstaltung für den Altbürgermeister Nowy und den ausgeschiedenen Markträten geben soll.

MRin Schlögl spricht die Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein an. Sie findet es zu wenig, dass das Rathaus Ihrlerstein nur einmal die Woche für den Publikumsverkehr geöffnet ist. Dies soll bei der nächsten Gemeinschaftsversammlung der VGem angesprochen werden.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Für die Richtigkeit:

Martina Sixt
1. Bürgermeisterin

Frank Fiebig
Schriftführung